



PRESSEMITTEILUNG

Kultureinrichtungen und Denkmäler des Landesverbandes öffnen schrittweise

Grundlage ist neue Corona-Schutzverordnung des Landes NRW

Kreis Lippe, 08. März 2021. Die kulturarme Zeit hat ein Ende: Die Kulturinstitute und Denkmäler des Landesverbandes Lippe nehmen die seit heute gültige Corona-Schutzverordnung des Landes NRW zum Anlass, ab dem morgigen Dienstag, 9. März 2021, wieder zu öffnen bzw. ihre baldige Wiedereröffnung vorzubereiten. „Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Kulturinstitute ab Morgen Schritt für Schritt öffnen und den Bürgerinnen und Bürgern in Lippe, vor allem den Kindern und Jugendlichen, endlich wieder Kunst und Kultur anbieten können – lebendig, vor Ort und mit allen Sinnen genieß- und erlebbar“, betont Vorstandsvorsteher Jörg Düning-Gast.

Den Start machen die beiden Museen des Landesverbandes: Das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake und das Lippische Landesmuseum Detmold sind ab dem morgigen Dienstag, 9. März 2021, wieder geöffnet. Besucherinnen und Besucher müssen vorab einen Termin buchen. Dies ist möglich über E-Mail, Telefon oder auch direkt vor Ort an der Kasse: „Wer spontan an unseren Museen vorbeikommt, kann gern persönlich anfragen, ob aktuell ein Zeitraum für den Besuch frei ist“, so Düning-Gast. Im Lippischen Landesmuseum ist die Terminvergabe zusätzlich auch über das Online-Ticket-System möglich, dieses ist schon heute freigeschaltet. Alle Nutzer müssen ihre Kontaktdaten angeben, damit mögliche Infektionsketten zurückverfolgt werden können, und einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die Anzahl der zugelassenen Besucher richtet sich nach der Vorgabe „20 Quadratmeter pro Person“. Beide Museen setzen zudem die Vorgaben zum Lüften bzw. Klimatisieren sowie zum Desinfizieren um.

Die Lippische Landesbibliothek ist schon seit vielen Wochen in nahezu vollem Umfang für ihre Nutzer da: „Die kontaktfreien Service-Angebote wie Ausleihe, Fernleihe und Bestellung von Kopien haben sich bewährt und werden gut angenommen, lediglich der Lesesaal steht noch nicht zur Verfügung“, erläutert Düning-Gast. Die Bibliothek plant, den Publikumsverkehr ab April wieder zu ermöglichen.

Auch an Externsteinen und Hermannsdenkmal herrscht noch Zurückhaltung – diese ist allerdings saisonbedingt: „Beide Denkmäler hatten den Saisonstart für den 27. März 2021 geplant, daran halten die Teams vor Ort fest, sie bereiten nun die Öffnung zu diesem Zeitpunkt vor.“ Ab dem 27. März sollen beide Denkmäler wieder bestiegen werden können und auch Infozentrum Externsteine und Touristinfo am Hermannsdenkmal wieder geöffnet sein, ebenfalls mit vorheriger Terminvergabe, unter Angabe von Kontaktdaten und nur mit medizinischem Mund-Nasen-Schutz. Die Denkmal-Areale bleiben selbstverständlich weiterhin zugänglich: „Die Parkplätze sind geöffnet, Interessierte können also gern unsere Externsteine und unseren Hermann besuchen“, hebt Düning-Gast hervor.

In der Malerstadt Schwalenberg laufen die regulären Vorbereitungen für die Saison: Diese soll planmäßig am Sonntag, dem 25. April 2021, mit der Eröffnung der ersten beiden diesjährigen Ausstellungen starten. Der Beginn des Saisonbetriebs beim Klingenden Museum auf der Burg Sternberg ist für Ostersonntag, 4. April 2021, vorge-

sehen: Von diesem Tag an ist das Museum jeweils sonn- und feiertags von 13 bis 18 Uhr geöffnet, Termine können über E-Mail abgestimmt werden.

Beide Verwaltungen des Landesverbandes – im Schloss Brake und die Forstverwaltung in Bad Meinberg – bleiben auch weiterhin für Publikumsverkehr geschlossen. Besucherinnen und Besuchern, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ansprechen möchten, wird empfohlen, diese über Telefon oder E-Mail zu kontaktieren: „Wir sind weiterhin für Lippe da und freuen uns darauf, Anfragen und Anliegen zu bearbeiten“, so Düning-Gast.

Kontaktdaten für Terminbuchungen in den Museen:

Lippisches Landesmuseum:

Tel. 05231 – 99 25 0

info@lippisches-landesmuseum.de

Online-Tickets unter: www.lippisches-landesmuseum.de/informationen/online-eintrittskarten/

Weserrenaissance-Museum Schloss Brake:

Tel. 05261 – 94 50 0

kasse@museum-schloss-brake.de

Klingendes Museum Burg Sternberg:

f.jendreck@landesverband-lippe.de

Abbildungen:

Laden ab Morgen, 9. März 2021, wieder zum Staunen und Entdecken ein: Das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake und das Lippische Landesmuseum Detmold. Weitere Kulturinstitute und Denkmäler des Landesverbandes folgen Ende März bis Ende April mit ihren Wiedereröffnungen und Programmen. (Foto: Landesverband Lippe)

Hintergrundinformation:

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Vermögens des ehemaligen Landes Lippe. Er versteht sich als moderner Dienstleister für die rund 350.000 Menschen in Lippe. Seine Kernaufgabe ist die Finanzierung seiner Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie die Förderung der kulturellen Vielfalt in Lippe. Eine weitere Kernaufgabe ist der Erhalt des ihm übertragenen Vermögens. Der Landesverband Lippe setzt sich darüber hinaus für Natur- und Denkmalschutz sowie für die Förderung des Tourismus in Lippe ein.

Zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe zählen: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.700 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.